



## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 16.12.2021

Vorlage Nr.: 2021-080

TOP: 8

Status: Öffentlich

### **Vergabe der Leistung Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Kläranlage Schechingen**

---

#### **I. Sachverhalt**

Der dezentrale Ausbau von regenerativen Energien ist ein politisches Ziel sowohl von EU als auch von Bund und Land. In Zukunft wird der Strombedarf in vielen Lebensbereichen noch steigen. Gleichzeitig fehlt bei den Stromnetzen noch die hierfür notwendige Kapazität. Die beste Lösung ist daher die Erzeugung von Strom vor Ort, dort wo er verbraucht wird. Die Eigenstromerzeugung ist dabei nicht nur gut für die Umwelt, sondern vor dem Hintergrund steigender Energiepreise auch noch wirtschaftlich sinnvoll.

Der Gemeinderat hat daher bereits in seiner Klausur im Dezember 2020 beschlossen, in der mittelfristigen Finanzplanung 350.000 Euro für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) auf kommunalen Gebäuden vorzusehen. Bei der Prüfung der kommunalen Dächer hat sich jedoch ergeben, dass aktuell nur wenige Standorte dafür geeignet sind. Bei den anderen Gebäuden sprechen der Denkmalschutz, technische (Dach muss zunächst saniert werden) oder wirtschaftliche (zu wenig Eigenverbrauch) Gründe dagegen.

Am besten geeignet für eine Eigenstromerzeugung über eine PV-Anlage ist die Kläranlage, mit einem Stromverbrauch von rund 75.000 Kilowattstunden (kWh) und Stromkosten von rund 18.000 € pro Jahr. Allerdings ist das Dach der Anlage durch seine Nord-Süd-Ausrichtung hinsichtlich der Ertragswerte nicht optimal. Trotzdem amortisiert sich die Anlage bereits nach etwa fünf Jahren. Dabei wird mit einem jährlichen Eigenverbrauch von rund 23.000 kWh sowie einer Netzeinspeisung von etwa 4.000 kWh kalkuliert.

Da das Jahr der Inbetriebnahme zur 20-jährigen Einspeisevergütung hinzugerechnet wird, ist eine Installation der Anlage möglichst früh im Jahr vorteilhaft. Vor dem Hintergrund der ab dem kommenden Jahr beschlossenen Solarpflicht in Baden-Württemberg, ist zudem mit einer hohen Auslastung der vorhandenen Anbieter und in Folge davon mit steigenden Preisen zu rechnen. Aus diesen Gründen hat die Verwaltung die Ausschreibung vorgezogen, auch wenn konkrete Haushaltsmittel erst im noch zu beschließenden HH-Plan 2022 vorgesehen werden sollen.

Im Zuge einer beschränkten öffentlichen Ausschreibung hat die Verwaltung zehn regionale Anbietern zur Abgabe eines Angebots für die Errichtung der PV-Anlage auf dem Dach der Kläranlage aufgefordert. Es wurden keine Vorgaben hinsichtlich der Größe der Anlage gemacht, sondern das gesamte Dach der Kläranlage angeboten. Als Wertungskriterium wurde der Preis je kWp zu Grunde gelegt. Innerhalb der Ausschreibungsfrist gingen vier Angebote ein. Die Wertung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

<b>Nr.</b>	<b>Anbieter</b>	<b>Gesamtpreis brutto</b>	<b>kWp</b>	<b>Preis je kWp</b>	<b>Verhältnis</b>
1.	Walter Energy GmbH & Co. KG, Jagstzell	32.324,57 €	27,3	1.184,05 €	100,0 %
2.	Anbieter 2	39.419,51 €	30,0	1.313,98 €	111,0 %
3.	Anbieter 1	34.054,23 €	24,975	1.363,53 €	115,2 %
4.	Anbieter 3	51.912,44 €	31,5	1.648,01 €	139,2 %

Die Firma Walter Energy GmbH & Co. KG ist langjährig im Bereich PV-Anlagen tätig und als zuverlässiger Anbieter bekannt. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten an die Firma Walter Energy GmbH & Co. KG aus Jagstzell als wirtschaftlichsten Anbieter.

## **II. Beschlussvorschlag**

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Arbeiten an die Firma Walter Energy GmbH & Co. KG zum Gesamtpreis von 32.324,57 € zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel hierfür im Rahmen des Haushaltsplans 2022 bereitzustellen.

## **III. Anlagen**

keine